

Webinar „Annahme von Elektroaltgeräten im ReUse Kaufhaus: Betriebszertifizierung als „Erstbehandlungsanlage“ oder „Entsorgungsfachbetrieb“?“ am 02.06.26

Sozialkaufhäuser spielen eine wichtige Rolle bei der Verlängerung der Lebensdauer von Elektrogeräten und der Reduzierung von Abfall. Sie können ihre Angebotspalette erweitern, indem sie ihren Kunden funktionsfähige Elektrogeräte zu günstigen Preisen anbieten und gleichzeitig die Umwelt schonen.

Die Veranstaltung stellt die Frage, welche Zertifizierungen für Secondhand Kaufhäuser brauchen, um die strukturierte und sichere Möglichkeit vorzuhalten, Elektroaltgeräte wiederzuverwenden.

Eine wichtige Rolle dabei spielen auch mögliche Kooperationsvereinbarungen mit öRE (öffentlich-rechtliche Entsorger), die so die Vorbereitung zur Wiederverwendung von Elektroaltgeräten fördern können.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über:

- rechtliche Grundlagen der Vorbereitung zur Wiederverwendung
- Anforderungen und Unterschiede zwischen Erstbehandlungsanlagen (EBA) und Entsorgungsfachbetrieben (EFB)
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit kommunalen Entsorgungsträgern
- praktische Beispiele aus der Elektro-Re-Use-Praxis
- organisatorische und technische Voraussetzungen für die Prüfung, Aufbereitung und den Verkauf von Elektrogeräten.

Ziel der Veranstaltung ist es, Sozialkaufhäusern und Secondhand-Einrichtungen Wege aufzuzeigen, wie sie Elektrogeräte sicher und rechtskonform wiederverwenden und damit einen aktiven Beitrag zu Zero-Waste-Strategien und zur Kreislaufwirtschaft leisten können.

Programm

Dienstag, 02.06.2026, 11:00 bis 12:30 Uhr

11:00 Uhr	Begrüßung und Einführung
11:10 Uhr	Impulsvortrag
12:00 Uhr	Fragen und Diskussion
12:15 Uhr	Zusammenfassung und abschließende Bemerkungen
12:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Input und Seminarleitung:

Claudio Vendramin, Geschäftsführer Recycling Börsen in Ostwestfalen-Lippe, Vorstandsmitglied RUD, hat jahrzehntelange Erfahrung im Aufbau von sozial- und gemeinwohlorientierten Secondhand Kaufhäusern. Er ist Re-Use Netzwerkexperte und vehementer Verfechter der Bedeutung kultureller Maßnahmen für die Müllvermeidung. *Änderungen vorbehalten*

Organisatorisches

Termin: 02.06.2026, 11.00 bis 12.30 Uhr

Teilnehmerzahl: Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 18 Personen begrenzt.

Technische Voraussetzungen: Sie erhalten ca. 1 Woche vor der Veranstaltung eine gesonderte Email-Einladung mit den Zugangsdaten, technischen Hinweisen zur Kommunikationsplattform Zoom und den Unterlagen zum Seminar.

Teilnahmegebühr: Die Tagungsgebühr beträgt

90,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer. – Einzelticket für Nicht-Mitglieder

77,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer. – Einzelticket für Mitglieder

72,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer. – Gruppenanmeldung (ab 3 Personen) für Nicht-Mitglieder

68,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer. – Gruppenanmeldung (ab 3 Personen) für Mitglieder

Im Betrag enthalten sind die Kosten für die Veranstaltung und Unterlagen.

Rückfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an

Re-Use Deutschland e.V.
Network of Re-Use Enterprises Germany
Kiebitzstr.33
32051 Herford
www.reusedeutschland.org

Frau Dolbonosova
Tel. 030 31582-502
i.dolbonosova@reusedeutschland.org